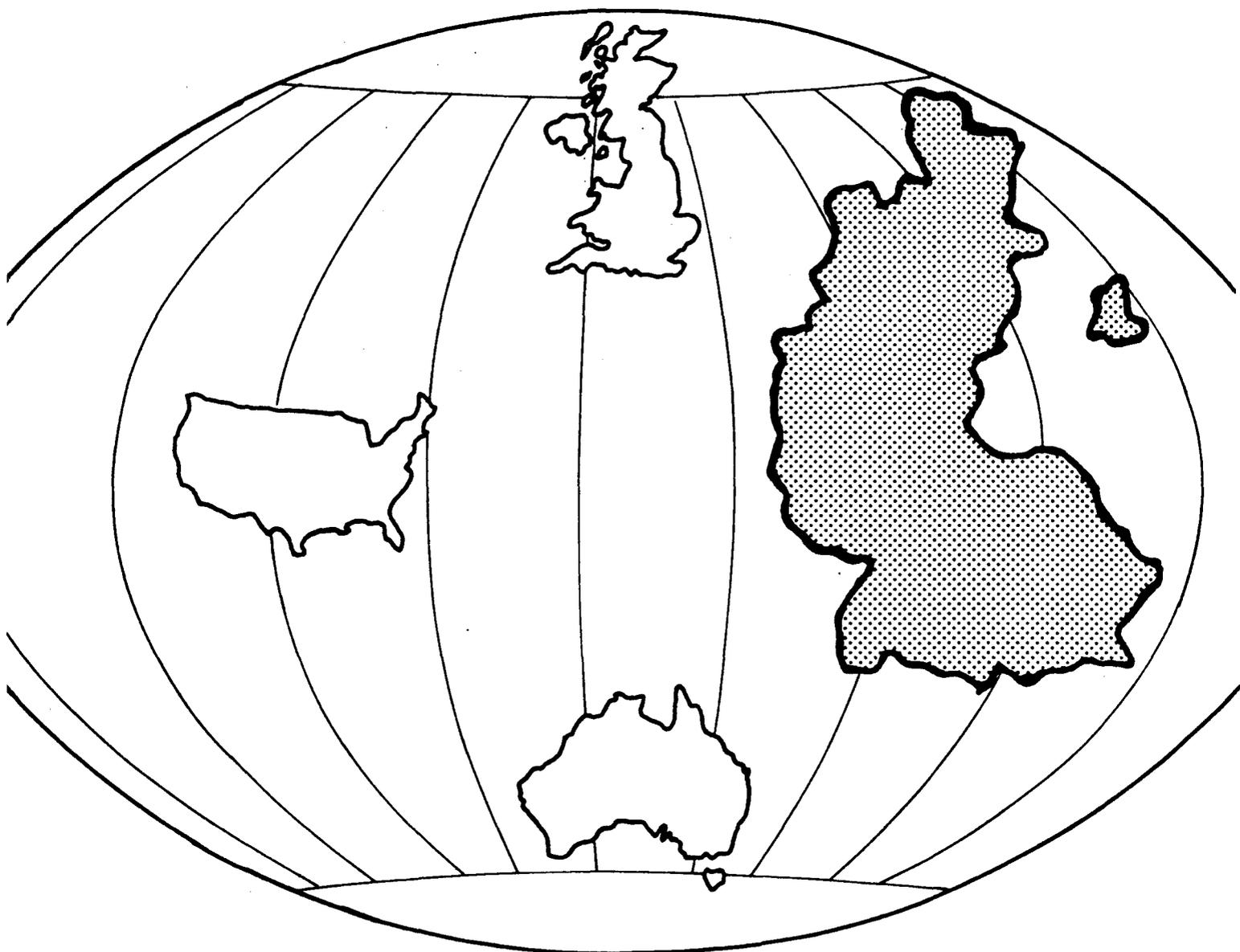


Germany
ISSP 1985 – Role of Government I
Questionnaire

INTERNATIONALE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE UMFRAGE

- EINE UMFRAGE ZU ZENTRALEN PROBLEMEN DES TÄGLICHEN LEBENS -

USA - AUSTRALIEN - GROSSBRITANNIEN - BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



VERTRAULICH

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

In diesem Fragebogen sind wir an Ihrer persönlichen Meinung zu zentralen gesellschaftlichen Problemen, zu den Aufgaben des Staates und zum Leben hier in Deutschland interessiert.

Um die meisten Fragen zu beantworten, müssen Sie lediglich eines der vorgegebenen Kästchen ankreuzen:

Achten Sie bitte beim Ausfüllen jeweils auf die Hinweise bei den einzelnen Fragen, die in einer anderen Schrift geschrieben sind.

Bei einigen Fragen kann es vorkommen, daß Sie einzelne Fragen überspringen können. Überspringen Sie eine oder mehrere Fragen nur dann, wenn im Text darauf hingewiesen wird:

Sie springen auf Frage

Bei einzelnen Fragen können Sie Ihre Antwort in Stichworten selbst eintragen.

Es gibt keine 'richtigen' oder 'falschen' Antworten, und es ist zum Ausfüllen kein besonderes Wissen notwendig.

Wenn Sie den Fragebogen vollständig ausgefüllt haben, stecken Sie ihn einfach in den beigelegten Freiumschlag und senden ihn an uns zurück.

Diese Befragung ist eine international vergleichende sozialwissenschaftliche Studie, die unter Mitwirkung von öffentlichen Forschungsinstitutionen der USA, Großbritanniens und Australiens stattfindet.

In der Bundesrepublik Deutschland führt das Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) e.V. die Befragung durch. ZUMA ist ein gemeinnütziges sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut, das von der Bundesrepublik und den Bundesländern über die Deutsche Forschungsgemeinschaft in vollem Umfang finanziert wird. ZUMA ist eine Hilfseinrichtung der Forschung und erbringt wissenschaftliche Dienstleistungen im universitären und öffentlichen Bereich.

RECHTE DER BÜRGER

1. Nehmen wir einmal an, daß eine Zeitung vertrauliche Regierungspapiere über Verteidigungspläne erhalten hat und diese veröffentlichen möchte:

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- Sollte die Zeitung diese Papiere veröffentlichen dürfen
- oder
- sollte die Regierung das Recht haben, eine solche Veröffentlichung zu verhindern?
- Kann ich nicht sagen

2. Und wie ist es mit vertraulichen Regierungspapieren über geplante wirtschaftliche Maßnahmen?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- Sollte die Zeitung diese Papiere veröffentlichen dürfen
- oder
- sollte die Regierung das Recht haben, eine solche Veröffentlichung zu verhindern?
- Kann ich nicht sagen

3. Ganz allgemein gesprochen, würden Sie sagen, daß man Gesetze ohne Ausnahme befolgen muß, oder gibt es Ausnahmesituationen, in denen man seinem Gewissen folgen sollte, auch wenn dies bedeutet, Gesetze zu übertreten?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- Gesetze ohne Ausnahme befolgen
- In Ausnahmesituationen seinem Gewissen folgen
- Kann ich nicht sagen

4. Es gibt viele Möglichkeiten, mit denen einzelne oder Vereinigungen gegen eine Regierungsmaßnahme protestieren können, wenn sie diese Maßnahme entschieden ablehnen. Geben Sie bitte anhand der folgenden Skala an, inwieweit Ihrer Meinung nach die unten aufgeführten Protestaktionen erlaubt sein sollten.

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

	Sollte....	auf jeden	schon	eigentlich	in keinem	kann ich
		Fall	erlaubt	nicht	Fall	nicht
		erlaubt sein	sein	erlaubt sein	erlaubt sein	sagen
A	Öffentliche Versammlungen organisieren, um gegen die Regierung zu protestieren.....	<input type="checkbox"/>				
B	Flugblätter gegen die Regierung veröffentlichen	<input type="checkbox"/>				
C	Protestmärsche organisieren, die den Verkehr behindern	<input type="checkbox"/>				
D	Eine Behörde besetzen und deren Arbeit für mehrere Tage lahmlegen	<input type="checkbox"/>				
E	Öffentliche Gebäude schwer beschädigen	<input type="checkbox"/>				
F	Einen bundesweiten Streik aller Arbeitnehmer gegen die Regierung organisieren	<input type="checkbox"/>				

5. Es gibt einige Leute, deren Ansichten von den meisten anderen als extrem angesehen werden. Denken Sie einmal an Leute, die die Regierung durch eine Revolution stürzen wollen. Geben Sie bitte wieder anhand der Skala an, inwieweit diesen Leuten die jeweilige Tätigkeit erlaubt sein sollte.

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

		Sollte....				
		auf jeden Fall erlaubt sein	schon erlaubt sein	eigentlich nicht erlaubt sein	auf keinen Fall erlaubt sein	kann ich nicht sagen
A	Öffentliche Versammlungen abhalten, auf denen sie ihre Ansichten äußern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	15 Jahre alte Schüler unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Bücher veröffentlichen, in denen sie ihre Ansichten äußern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Denken Sie nun an Leute, die glauben, daß Weiße allen anderen Rassen überlegen sind. Inwieweit sollte diesen Leuten die jeweilige Tätigkeit erlaubt sein?

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

		Sollte....				
		auf jeden Fall erlaubt sein	schon erlaubt sein	eigentlich nicht erlaubt sein	auf keinen Fall erlaubt sein	kann ich nicht sagen
A	Öffentliche Versammlungen abhalten, auf denen sie ihre Ansichten äußern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	15 Jahre alte Schüler unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Bücher veröffentlichen, in denen sie ihre Ansichten äußern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Nehmen wir an, die Polizei bekommt einen anonymen Hinweis, daß ein mehrfach vorbestrafter Mann einen Einbruch in eine Lagerhalle plant. Geben Sie bitte an, inwieweit die folgenden Maßnahmen der Polizei ohne gerichtliche Anordnung erlaubt sein sollten.

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

		Sollte....				
		auf jeden Fall erlaubt sein	schon erlaubt sein	eigentlich nicht erlaubt sein	auf keinen Fall erlaubt sein	kann ich nicht sagen
A	Den Mann beschatten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Sein Telefon abhören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Seine Post öffnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Den Mann für 24 Stunden in Haft nehmen und verhören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Nehmen Sie nun einmal an, der Hinweis galt einem Mann ohne Vorstrafen. Geben Sie bitte an, inwieweit die folgenden Maßnahmen der Polizei ohne gerichtliche Anordnung erlaubt sein sollten.

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

	Sollte....				
	auf jeden Fall erlaubt sein	schon erlaubt sein	eigentlich nicht erlaubt sein	auf keinen Fall erlaubt sein	kann ich nicht sagen
A Den Mann beschatten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Sein Telefon abhören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Seine Post öffnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Den Mann für 24 Stunden in Haft nehmen und verhören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Auch Gerichte können irren. Was halten Sie dann für schlimmer

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- ... eine unschuldige Person zu verurteilen
- oder
- ... eine schuldige Person freizusprechen?
- ... Kann ich nicht sagen

10. Der Staat hat eine Vielzahl von Informationen über den einzelnen, die mit Hilfe von Computern sehr schnell zusammengeführt werden könnten. Sehen Sie darin

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- ... eine sehr ernsthafte Bedrohung der Privatsphäre,.....
- ... eine ziemlich ernsthafte Bedrohung,.....
- ... keine ernsthafte Bedrohung
- ... oder überhaupt keine Bedrohung der Privatsphäre?.....
- ... Kann ich nicht sagen

SOZIALE UNTERSCHIEDE

11. Welchen Anteil an Steuern sollten Leute mit hohem Einkommen gegenüber Leuten mit niedrigem Einkommen zahlen? Leute mit hohem Einkommen sollten

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- ... einen sehr viel größeren Anteil bezahlen,.....
- ... einen etwas größeren Anteil bezahlen,.....
- ... den gleichen Anteil bezahlen wie Leute mit niedrigem Einkommen,.....
- ... einen kleineren Anteil bezahlen
- ... oder einen weitaus kleineren Anteil bezahlen?.....
- ... Kann ich nicht sagen.....

12. Inwieweit würden Sie die Politik der Regierung, die Einkommensunterschiede zwischen Leuten mit niedrigem Einkommen und Leuten mit hohem Einkommen zu vermindern, befürworten oder ablehnen?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- Stark befürworten
- Etwas befürworten
- Weder befürworten noch ablehnen..
- Etwas ablehnen
- Stark ablehnen

13. Geben Sie bitte an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen bzw. sie ablehnen.

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

	stimme sehr stark zu	stimme zu	stimme weder zu noch lehne ab	lehne ab	lehne sehr stark ab
A Jemand mit reichen Eltern hat eine bessere Chance, viel Geld zu verdienen als jemand mit armen Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Jemand, dessen Vater einen höher qualifizierten Beruf hat, hat eine viel bessere Chance, im Leben voranzukommen als jemand, dessen Vater Fabrikarbeiter ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Was man im Leben erreichen kann, hängt in der Bundesrepublik weitgehend von der Herkunftsfamilie ab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Glauben Sie, daß die Chancen, eine Hochschule zu besuchen, für Frauen besser oder schlechter sind als für Männer?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- Viel besser für Frauen
- Etwas besser für Frauen
- Kein Unterschied
- Etwas schlechter für Frauen
- Viel schlechter für Frauen
- Kann ich nicht sagen

15. Und was ist mit den Chancen für Frauen auf dem Arbeitsmarkt: Glauben Sie, daß diese Chancen für Frauen allgemein besser oder schlechter sind als für Männer mit ähnlicher Ausbildung und Erfahrung?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- Viel besser für Frauen
- Etwas besser für Frauen
- Kein Unterschied
- Etwas schlechter für Frauen
- Viel schlechter für Frauen
- Kann ich nicht sagen

16. Und wie steht es mit Lohn bzw. Gehalt: Verglichen mit Männern, die eine ähnliche Ausbildung und eine ähnliche berufliche Stellung haben - sind Frauen allgemein besser oder schlechter bezahlt als Männer?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- Frauen sind viel besser bezahlt
- Frauen sind etwas besser bezahlt
- Kein Unterschied
- Frauen sind etwas schlechter bezahlt
- Frauen sind viel schlechter bezahlt
- Kann ich nicht sagen

17. Hier sind drei Dinge, die der Staat tun könnte. Einige Leute befürworten sie, andere lehnen sie ab.

Geben Sie bitte jeweils Ihre Ansicht anhand der Skala an.

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

	befürworte ich stark	befürworte ich etwas	weder Befür- wortung noch Ablehnung	lehne ich etwas ab	lehne ich stark ab
A Der Staat sollte die beruflichen Chancen von Frauen verbessern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Der Staat sollte Frauen den Besuch von Hochschulen erleichtern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Bei der Vergabe von Arbeitsplätzen oder Beförderungen sollten Frauen bevorzugt behandelt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Bitte geben Sie nun für die folgenden Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte. Bedenken Sie dabei, daß sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

		Die Regierung sollte					
		sehr viel mehr ausgeben	etwas mehr ausgeben	die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten	weniger ausgeben	sehr viel weniger ausgeben	kann ich nicht sagen
A	Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Polizei und Strafverfolgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Bildungswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Verteidigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Renten und Pensionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Arbeitslosenunterstützung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Kultur und Kunst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Glauben Sie, daß die Lohn- und Einkommensteuer, die Sie und alle mit Ihnen zusammenlebenden Personen im Augenblick bezahlen

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- viel zu hoch ist,
- zu hoch ist,
- ungefähr richtig ist,
- zu niedrig ist
- oder viel zu niedrig ist?
- Kann ich nicht sagen.....
- Trifft auf mich nicht zu.....

AUSBILDUNG UND ERZIEHUNG

20. Für wie wichtig halten Sie es, daß 15jährigen Schülern in der Schule die folgenden Dinge beigebracht werden?

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

		unabdingbar, muß beige- bracht werden	sehr wichtig	wichtig	nicht be- sonders wichtig	nicht not- wendig, sollte nicht beigebracht werden	kann ich nicht sagen
A	Lesen, Schreiben, Rechnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Sexualerziehung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Eigene Urteilsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Achtung vor der Obrigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Geschichte, Literatur und Kunst....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Kenntnisse für den Beruf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Naturwissenschaft und Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Verantwortungsbewußtsein für Minderheiten und Arme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I	Disziplin und Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Wie beurteilen Sie die Chancen junger Leute, eine Hochschule zu besuchen? Sollten diese Chancen

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- erheblich verbessert werden,.....
- etwas verbessert werden,.....
- so bleiben wie jetzt,.....
- etwas eingeschränkt werden
- oder stark eingeschränkt werden?.
- Kann ich nicht sagen.....

22. Einige Leute sind der Auffassung, daß der Staat Studenten finanziell unterstützen sollte, andere glauben, daß dies nicht Aufgabe des Staates sei. Bitte geben Sie für jeden der unten genannten Umstände an, ob der Staat Stipendien gewähren sollte, die nicht zurückgezahlt werden müssen, ob er Darlehen geben sollte, die zurückgezahlt werden müssen, oder ob der Staat überhaupt keine finanzielle Unterstützung gewähren sollte.

Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

		Der Staat sollte			
		Stipendien gewähren	Darlehen gewähren	keinerlei finanzielle Unterstützung gewähren	Kann ich nicht sagen
A	Die Eltern des Studenten haben ein niedriges Einkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Der Student hat herausragende Noten in der Oberschule erzielt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Der Student hat durchschnittliche Schulnoten und seine Eltern haben ein mittleres Einkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Manchmal greifen Behörden in die elterliche Erziehung der Kinder ein. Geben Sie bitte für jeden der folgenden Fälle an, wie weit die Behörden im Falle eines 10jährigen Kindes gehen sollten:

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

		Die Behörden sollten			
		nicht ein- greifen	ermahnen und beraten	das Kind von den Eltern trennen	kann ich nicht sagen
A	Das Kind nimmt Drogen, ohne daß die Eltern einschreiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Das Kind besucht häufig nicht die Schule, ohne daß die Eltern einschreiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Die Eltern lassen das Kind regelmäßig abends spät wegbleiben, ohne zu wissen, wo es ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Die Eltern versorgen das Kind nicht ordentlich mit Nahrung und Kleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Die Eltern schlagen regelmäßig das Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Die Eltern verweigern aus religiösen Gründen dem Kind eine lebensnotwendige medizinische Behandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Die Eltern weigern sich, ihr Kind zur Schule zu schicken, weil sie es zu Hause selbst unterrichten wollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Die Eltern erlauben dem Kind, Filme mit pornographischen und gewalttätigen Inhalten zu sehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

STAAT UND EINZELNER BÜRGER

24. In welchem Ausmaß stimmen Sie zu oder lehnen Sie ab, daß

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

	stimme sehr stark zu	stimme zu	stimme weder zu noch lehne ab	lehne ab	lehne sehr stark ab
... das Anlegen von Sicherheitsgurten gesetzlich vorgeschrieben sein sollte?.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Rauchen in öffentlichen Gebäuden gesetzlich verboten sein sollte?.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... alle Arbeitnehmer gesetzlich gezwungen sein sollten, ab einem bestimmten Alter aus dem Berufsleben auszuschneiden?.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Bitte geben Sie an, ob Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder sie ablehnen.

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

	stimme zu	lehne ab	kann ich nicht sagen
A Die Öffentlichkeit hat kaum Einfluß darauf, was die Politiker tun...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Der Normalbürger kann nichts erreichen, wenn er mit Behörden redet..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Der normale Staatsbürger hat beträchtlichen Einfluß auf die Politik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Der Normalbürger hat viel in der Kommunalpolitik zu sagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Leute wie ich haben viel in der Politik zu sagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Der durchschnittliche Bürger hat viel Einfluß auf Regierungs- entscheidungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Im allgemeinen reagiert die Regierung auf die öffentliche Meinung...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Ich interessiere mich normalerweise für Kommunalwahlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I Durch aktive Teilnahme am politischen und sozialen Leben kann man weltpolitische Ereignisse steuern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K Alles in allem betrachtet, geht es in der Welt bergauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Hier sind eine Reihe von Möglichkeiten, die die Regierung für die wirtschaftliche Lage tun kann. Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie die folgenden Maßnahmen befürworten oder ablehnen.

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

	befürworte ich stark	befürworte ich etwas	weder Befür- wortung noch Ablehnung	lehne ich etwas ab	lehne ich stark ab
A Gesetzliche Kontrolle der Löhne und Gehälter..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Gesetzliche Kontrolle der Preise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Kürzungen der Staatsausgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Finanzierung von Beschäftigungsprogrammen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Weniger gesetzliche Vorschriften für Handel und Industrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Unterstützung der Industrie bei der Entwick- lung von neuen Produkten und Technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Schutz der Industrie gegenüber Einfuhr von Erzeugnissen aus dem Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Subventionen von niedergehenden Industrie- zweigen, um Arbeitsplätze zu sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I Verkürzungen der wöchentlichen Arbeitszeit, um neue Arbeitsplätze zu schaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Wie ist es nun mit den Steuern, die Handel und Industrie zahlen müssen? Sind diese

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- viel zu hoch,
- zu hoch,.....
- ungefähr richtig,.....
- zu niedrig.....
- oder viel zu niedrig?..
- Kann ich nicht sagen...

28. Wenn sich die Regierung entscheiden müßte, entweder die Inflation niedrig zu halten oder die Arbeitslosenquote: Was würden Sie dann für wichtiger halten?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- Inflation niedrig halten
- Arbeitslosenquote niedrig halten
- Kann ich nicht sagen

29. Glauben Sie, daß die Gewerkschaften in unserem Land

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- bei weitem zu viel Macht haben,.....
- zu viel Macht haben,.....
- ungefähr das richtige Ausmaß an Macht haben,
- zu wenig Macht haben
- oder bei weitem zu wenig Macht haben?.....
- Kann ich nicht sagen

30. Und wie steht es mit Handel und Industrie? Glauben Sie, daß diese

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- bei weitem zu viel Macht haben,.....
- zu viel Macht haben,.....
- ungefähr das richtige Ausmaß an Macht haben,
- zu wenig Macht haben
- oder bei weitem zu wenig Macht haben?.....
- Kann ich nicht sagen.....

31. Und wie steht es nun mit dem Staat? Hat dieser

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- bei weitem zu viel Macht,.....
- zu viel Macht,.....
- ungefähr das richtige Ausmaß an Macht,.....
- zu wenig Macht.....
- oder bei weitem zu wenig Macht?.....
- Kann ich nicht sagen.....

32. Bitte geben Sie nun an, welchen Einfluß der Staat in den folgenden Bereichen haben sollte.

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

		Der Staat sollte			
		die Betriebe selbst besitzen	Preise und Ge- winne kontrol- lieren, aber keinen Besitz an den Betrieben haben	weder die Be- triebe besitzen, noch Preise und Gewinne kontrollieren	Kann ich nicht sagen
A	Stromversorgung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Öffentlicher Nahverkehr.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Stahlindustrie.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Banken und Versicherungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Automobilindustrie.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Bitte geben Sie nun an, welche der folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

		Der Staat sollte				
		in jedem Fall ver- antwortlich sein	verant- wortlich sein	nicht ver- antwortlich sein	in keinem Fall ver- antwortlich sein	Kann ich nicht sagen
A	Einen Arbeitsplatz für jeden bereitzustellen, der arbeiten will	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Die Preise unter Kontrolle zu halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Den Rentnern und Pensionären einen ange- messenen Lebensstandard zu sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Der Industrie Hilfen zu gewähren, um ihr Wachstum zu sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Den Arbeitslosen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Die Einkommensunterschiede zwischen Arm und Reich abzubauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Hier sind eine Anzahl von Aussagen. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie persönlich der Ansicht sind, daß diese Aussagen stimmen oder nicht stimmen.

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

	stimmt	stimmt nicht
Viele Leute sind nur deshalb freundlich, weil Sie etwas von einem wollen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Obwohl vieles sich ändert, gibt es doch immer noch bestimmte Grundregeln (des Lebens), nach denen man sich richten kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zukunft sieht sehr trübe aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann seinen Lebensstandard heben, wenn man bereit ist, etwas dafür zu tun..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe alles so satt, daß ich es nicht mehr aushalten kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich finde, daß es mir besser geht, als es meinen Eltern in meinem Alter ging...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn die Chancen gegen einen stehen, kann man nicht gewinnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zukunft sieht nicht sehr trübe aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich denke, daß ich anderen Menschen in vieler Hinsicht helfen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Es wird heutzutage viel darüber gesprochen, was die Ziele unseres Landes in den nächsten 10 Jahren sein sollten. Tragen Sie bitte in den untenstehenden Kästchen ein, für wie wichtig Sie die folgenden Ziele halten.

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande
- M Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- K Kampf gegen die steigenden Preise
- S Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

Wenn Sie glauben, daß ein Ziel sehr wichtig ist, tragen Sie es in eines der Kästchen auf der linken Seite ein. Wenn Sie glauben, daß das Ziel weniger wichtig ist, tragen Sie es in eines der Kästchen auf der rechten Seite ein. Ziele, die weder sehr wichtig noch unwichtig sind, tragen Sie in die Kästchen in der Mitte ein.

Bitte benutzen Sie zum Eintragen die Buchstaben vor jedem der vier Ziele.

Bitte nur jeweils einen Buchstaben in ein Kästchen schreiben.

sehr wichtig			unwichtig

36. Wir hätten gerne noch etwas mehr zu den Fragen gewußt, die Sie bis hierher beantwortet haben. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder lehnen Sie sie ab?

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

	ja, stimme zu	nein, lehne ab
Die meisten Leute werden die Fragen als bedrohlich empfinden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die meisten Leute werden die Fragen als zu persönlich empfinden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die meisten Leute wollen auf die Fragen lieber keine Antwort geben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die meisten Leute werden die Fragen als zu aufdringlich empfinden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die meisten Leute werden es schwer finden, die Fragen ehrlich zu beantworten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Und wie interessant waren die Fragen für Sie persönlich? Geben Sie es uns bitte anhand der untenstehenden Skala an. Wenn Sie die Fragen als uninteressant empfanden, so kreuzen Sie bitte ganz links an - empfanden Sie die Fragen als interessant, so kreuzen Sie ganz rechts an. Mit den Kästchen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

uninteressant	<input type="checkbox"/>	interessant						
---------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------

Waren die Fragen spannend oder langweilig?

spannend	<input type="checkbox"/>	langweilig						
----------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	------------

Waren sie schwierig oder leicht?

schwierig	<input type="checkbox"/>	leicht						
-----------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------

ANGABEN ZUR PERSON

1. Welcher Schicht der Bevölkerung würden Sie sich selbst eher zurechnen, der

- Unterschicht
Arbeiterschicht
Mittelschicht
Oberschicht

2. In welche Gruppe würden Sie sich selbst in bezug auf Ihr Einkommen einstufen?

- hohes Einkommen
mittleres Einkommen
niedriges Einkommen
habe kein eigenes Einkommen

3. Ihr Geschlecht:

- männlich
weiblich

4. Ihr Geburtsjahr:

--	--	--	--	--	--

5. Welchen Schulabschluß haben Sie? Bitte nur den höchsten Abschluß ankreuzen.

- keinen Schulabschluß
Volks- (Haupt-)schulabschluß
mittlere Reife (Realschulabschluß/Fachschulreife)
Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)
Abitur (Hochschulreife)

6. Haben Sie einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluß?

- ja
nein

7. Wie viele Jahre Schulausbildung haben Sie? (Einschließlich Hochschulausbildung, ohne Berufsschulausbildung)

_____ JAHRE

8. Haben Sie eine Lehre abgeschlossen?

- ja
nein

9. Haben Sie in der letzten Woche gearbeitet?

ja, ganztags

ja, halbtags

nein, war krank, in Urlaub, etc.....

nein, bin zur Zeit arbeitslos

} → *Sie springen auf Frage 11*

nein, bin Rentner/Pensionär

nein, bin Schüler, Student

nein, mache den Haushalt

} → *Sie springen auf Frage 12*

10. Wie viele Stunden haben Sie die letzte Woche alles in allem gearbeitet?

_____ STUNDEN → *Sie springen auf Frage 13*

11. Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise alles in allem in der Woche?

_____ STUNDEN → *Sie springen auf Frage 13*

12. Waren Sie vorher mindestens ein Jahr lang erwerbstätig, oder waren Sie noch nie erwerbstätig?

ja, vorher erwerbstätig

nein, noch nie erwerbstätig

→ *Sie springen auf Frage 20*

13. Als was sind (waren Sie zuletzt) beschäftigt?

- an- oder ungelernter Arbeiter
- Facharbeiter
- einfacher Angestellter/Beamter im einfachen Dienst ..
- mittlerer Angestellter/Beamter im mittleren Dienst ..
- höherer oder leitender Angestellter/Beamter im gehobenen oder höheren Dienst
- Freiberufler/selbständiger Unternehmer
- anderer Selbständiger außerhalb der Landwirtschaft ..
- selbständiger Landwirt
- mithelfender Familienangehöriger

14. Wie ist (war Ihre letzte) genaue Berufsbezeichnung?

15. Sind Sie (waren Sie zuletzt) im öffentlichen Dienst beschäftigt?

ja

nein

16. In was für einem Betrieb oder was für einer Arbeitsstätte arbeiten Sie (haben Sie zuletzt gearbeitet)?
Geben Sie bitte den Wirtschaftszweig an.

17. Wie viele Personen sind (waren zuletzt) in Ihrem Betrieb bzw. der örtlichen Arbeitsstätte beschäftigt,
in der Sie arbeiten (gearbeitet haben)?

_____ PERSONEN

18. Waren Sie in den letzten 5 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

ja

nein ...

→ Sie springen auf Frage 20

19. Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 5 Jahren (bis heute) arbeitslos?

(Bei mehreren Zeitpunkten bitte alles zusammenrechnen.)

_____ WOCHEN

_____ MONATE

20. Welchen Familienstand haben Sie?

verheiratet und lebe mit meinem
Ehepartner zusammen

verheiratet und lebe getrennt

verwitwet

geschieden

ledig

} → Sie springen auf Frage 28

21. Hat Ihr(e) Ehepartner(in) in der letzten Woche gearbeitet?

ja, ganztags

ja, halbtags

nein, war krank, in Urlaub, etc.....

nein, ist zur Zeit arbeitslos

} → Sie springen auf Frage 23

nein, ist in Rente/Pension

nein, ist Schüler, Student

nein, macht den Haushalt

} → Sie springen auf Frage 24

22. Wie viele Stunden hat Ihr(e) Ehepartner(in) letzte Woche alles in allem gearbeitet?

_____ STUNDEN →

Sie springen auf Frage 25

23. Wie viele Stunden arbeitet Ihr(e) Ehepartner(in) normalerweise alles in allem in der Woche?

_____ STUNDEN →

Sie springen auf Frage 25

24. War Ihr(e) Ehepartner(in) vorher mindestens ein Jahr erwerbstätig, oder war er (sie) noch nie berufstätig?

ja, vorher erwerbstätig

nein, noch nie erwerbstätig

→ Sie springen auf Frage 28

25. Als was ist (war) Ihr(e) Ehepartner(in) (zuletzt) beschäftigt?

an- oder ungelernter Arbeiter

Facharbeiter

einfacher Angestellter/Beamter im einfachen Dienst ..

mittlerer Angestellter/Beamter im mittleren Dienst ..

höherer oder leitender Angestellter/Beamter im
gehobenen Dienst

Freiberufler/selbständiger Unternehmer

anderer Selbständiger außerhalb der Landwirtschaft ..

selbständiger Landwirt

mithelfender Familienangehöriger

26. Wie ist die (war die) genaue Berufsbezeichnung Ihres Ehepartners?

27. In was für einem Betrieb oder was für einer Arbeitsstätte arbeitet Ihr(e) Ehepartner(in) (hat er/sie zuletzt gearbeitet)? Geben Sie bitte den Wirtschaftszweig an.

28. Als Sie 15 Jahre alt waren: Was war Ihr Vater zu der Zeit?

- an- oder ungelernter Arbeiter
- Facharbeiter
- einfacher Angestellter/Beamter im einfachen Dienst ..
- mittlerer Angestellter/Beamter im mittleren Dienst ..
- höherer oder leitender Angestellter/Beamter im gehobenen oder höheren Dienst
- Freiberufler/selbständiger Unternehmer
- anderer Selbständiger außerhalb der Landwirtschaft ..
- selbständiger Landwirt
- mithelfender Familienangehöriger
-
- Vater war Rentner/Pensionär
- Vater war zu der Zeit arbeitslos
- Vater war zu der Zeit im Krieg bzw. in Gefangenschaft
- Vater lebte zu der Zeit nicht mehr
- weiß nicht ..

29. Sind Sie selbst oder Ihr(e) Ehepartner(in) Mitglied in einer Gewerkschaft?

- ja, selbst Mitglied in einer Gewerkschaft
- ja, Ehepartner(in) Mitglied einer Gewerkschaft
- ja, beide Mitglied einer Gewerkschaft
- nein, niemand Mitglied einer Gewerkschaft

30. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- der evangelischen Kirche
- der römisch-katholischen Kirche
- sonstigen christlichen Religions-
gemeinschaften
- anderen nicht christlichen Religions-
gemeinschaften
- keiner Religionsgemeinschaft

Sie springen auf Frage 32

31. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?

- nie
- weniger als einmal im Jahr
- einmal oder zweimal im Jahr
- mehrere Male im Jahr
- ungefähr einmal im Monat
- 2 - 3 mal im Monat
- etwa jede Woche
- jede Woche
- mehrmals die Woche

32. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesehen - einer bestimmten Partei zu?

ja, und zwar der:

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- den GRÜNEN
- einer anderen Partei

nein

→ Sie springen auf Frage 34

33. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

34. Die letzte Bundestagswahl war am 6. März 1983. Waren Sie zu dieser Zeit wahlberechtigt, und haben Sie gewählt?

ja, war wahlberechtigt und habe gewählt

ja, war wahlberechtigt, habe aber nicht gewählt..

nein, war nicht wahlberechtigt

} → Sie springen auf Frage 36

35. Welche Partei haben Sie gewählt?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- die GRÜNEN
- NPD
- DKP
- andere Partei

36. Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?
Dazu gehört jeder, der normalerweise hier wohnt, auch wenn er zur Zeit abwesend ist, z.B. im Krankenhaus oder in den Ferien oder in Urlaub. Auch Kinder rechnen Sie bitte dazu.

Lebe allein → Sie springen auf Frage 38

_____ PERSONEN

37. Und wie viele Personen davon sind unter 18 Jahre?

_____ PERSONEN

38. Haben Sie in Ihrem Haushalt Telefon? ja
nein

39. Sind Sie außerhalb Ihrer Gemeinde noch in einer anderen Gemeinde mit einem Wohnsitz gemeldet?

ja

nein → Sie springen auf Frage 41

40. Ist die Adresse, unter der wir Sie angeschrieben haben, die Adresse Ihres Hauptwohnsitzes? ja
nein

41. Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen, d.h. die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt? (Selbständige, z.B. Landwirte: durchschnittliches monatliches Netto-Einkommen)

- unter DM 500
- 500 bis unter 1000 DM
- 1000 bis unter 1500 DM
- 1500 bis unter 2000 DM
- 2000 bis unter 2500 DM
- 2500 bis unter 3000 DM
- 3000 bis unter 4000 DM
- 4000 bis unter 5000 DM
- 5000 bis unter 6000 DM
- 6000 DM und mehr
- Habe kein eigenes Einkommen

42. Zum Abschluß noch eine letzte Bitte. Uns liegt viel daran, Ihre Meinung zu diesem Fragebogen kennenzulernen.
Wieviel Zeit haben Sie gebraucht, um diesen Fragebogen auszufüllen?

_____ MINUTEN

43. Haben Sie diese Zeit geschätzt oder auf die Uhr gesehen? geschätzt
auf die Uhr gesehen

44. Hat es Ihnen Spaß gemacht, den Fragebogen auszufüllen? hat viel Spaß gemacht
teils/teils
war eher langweilig

